

Spielbank Bad Neuenahr – Atmosphäre begeistert Turniertanzpaare und Ballgäste

40. Internationales Tanzturnier im Kurhaussaal um den „Großen Preis der Spielbank Bad Neuenahr“.

Bad Neuenahr. Eine Erfolgsserie aus vier Jahrzehnten Tanzturnier im edlen Ambiente des Kurhaussaales feiert das Casino an der Ahr beim „40. Großen Preis der Spielbank Bad Neuenahr“ am Samstag, 8. Juni 2002.

Auch bei der aktuellen Auflage wird die einmalige Kombination von tanzsportlichem Wettbewerb auf höchstem Niveau und gesellschaftlichem Top-Ereignis mit Ballcharakter in der Region ihre Wirkung auf die Gäste nicht verfehlen. Dass das Tanzturnier in den vergangenen Jahren jeweils schon im Vorverkauf restlos ausverkauft war, spricht für sich.

40 Jahre Internationales Tanzturnier auf dem gepflegten Parkett des Kurhaussaales ist für die Veranstalter Spielbank, Aktiengesellschaft Bad Neuenahr, Tourismus & Service GmbH und natürlich auch für den ausrichtenden Verein Blau-Gold-Rondo Bonn eine besondere Verpflichtung.



Dr. Falko Ritter, Pressesprecher des Deutschen Tanzsportverbandes, Wertungsrichter und ehemaliger

Turniertänzer, der die Turnierveranstalter seit Jahren mit seinem Rat und seinen Kontakten unterstützt, ist es wieder gelungen, ein Starterfeld auf das Parkett schreiten zu lassen, das elf Spitzen-Turniertanzpaare aus der Schweiz, den Niederlanden, aus Österreich, Belgien und Deutschland vorstellt. Es ist mit der Zeit schwieriger geworden, für ein Einladungsturnier wie in Bad Neuenahr das Interesse und die Aufmerksamkeit der Tanzpaare zu wecken, so Ritter. Denn besondere Bedeutung für die Tanzpaare haben die Ranglistenturniere in ganz Deutschland. Das engt den Terminkalender schon zu Jahresbeginn mit der Planung ein. Denn wer sich sowohl national als auch international nicht ständig präsentiert, dem „fehlt in der Szene das Standing“, schilderte Ritter den Druck, der auf den Paaren lastet. Aber das Internationale Tanzturnier in der Badestadt hat für Turnierpaare wegen seines Charmes in der unnachahmlichen Kulisse des Kurhaussaals immer noch einen hohen Stellenwert. Zumal der Kontakt von Turnierpaaren und Ballgästen nicht nur wegen der direkt an die Tischreihen angrenzenden Tanzfläche die Paare noch hautnah erleben lässt. Eben als Tanzport zum Anfassen und fern ab von kühler Sporthallenatmosphäre.

Zudem bietet der „Große Preis der Spielbank“ den Gästen ein doppeltes Vergnügen und den Turnierpaaren eine zweifache Chance. Denn die Konkurrenz besteht seit vier Jahren aus zwei Wettbewerben mit der getrennten Latein- und der Standard-Kategorie. So dass die Spielbank für die beiden Siegerpaare je eine der wertvollen Perlenkolliers ausgesetzt hat. Das Tanzorchester, die „Feedback Dancing Band“ aus Bad Honnef, wird nicht nur den sehr hohen Ansprüchen der Turnierpaare in Takt und Rhythmus gerecht. Mit dem breiten Spektrum der Tanz- und Unterhaltungsmusik vom Walzer bis zum Rock 'n' Roll bitten die Orchestermusiker auch die Gäste auf das Tanzparkett.

Welchen beiden Damen als Turniersiegerinnen schließlich Bert Hanken, persönlich haftender und geschäftsführender Gesellschafter der Spielbank Bad Neuenahr die Perlenkolliers

umlegen wird, entscheiden die Wertungsrichter. In diesem Jahr wertet auch die einstige mehrmalige Amateur-Weltmeisterin in den Standard- und Kombinationstänzen, Martina Weßel-Therhorn (Die Residenz Münster), mit. Am Rande der Tanzfläche werden auch ihre Punktkarten zücken: Katja Convents (TSC Blau-Gold-Rondo Bonn), Petra Heiduk (TSC Schwarz-Gelb Aachen), Magda Panis (Belgien) und Harm-Jan Schadenberg (Niederlande).

Zu den elf Turnierpaaren zählen auch das belgische Meisterpaar über zehn Tänze Standard, Andrej Mosejcuk/Leila Akzelik, die Vizemeister Slavek Lukawczyk/Edna Klein, weiter in der Standard-Kategorie tanzen Isao Wolvekamp/Shirley Benton (Niederlande), Stefan und Inge Kolip (TSC Rot-Weiß Lorsch/Bergstraße) Peter und Dörte Liebsch (TSC Grün-Weiß Kirchheimb-landen), Jörg Palm/Sandra Bähr (TC Royal Oberhausen), Stephan und Eva Schlager (Österreich) und Eugen Vosnük/Katharina Simon (TC Seidenstadt Krefeld). Latein: Marlin Hötting/Katja Matuschowitz, Robert Janßen/Inga Schürmann, Jörg Lies/Martina Ludwig (alle Blau-Gold-Rondo Bonn), André Kukuk/Eva-Maria Geburzi (TSC Ford Köln), Andrej Mosejcuk/Leila Akzelik (Belgien), Slavek Lukawczyk/Edna Klein (Belgien), Isao Wolvekamp/Shirley Benton (Niederlande), Eugen Vosnük/Katharina Simon (TC Seidenstadt Krefeld) und Stefan Maier/Carolina Inama (Österreich).

Freundlich unterstützt wird das hochkarätig besetzte Turnier von einer Reihe Sponsoren: Alfredo Mode & Design, Apollinaris, Juwelier Ch. Becker, Dom Kölsch, Dorint Parkhotel Bad Neuenahr, Steigenberger Hotel Bad Neuenahr, Kreissparkasse Ahrweiler, Krupp Verlag Sinzig, Weingut Jean Stodden, Autohaus Vornberger Audi und Warlich Druck. Die Ballgäste können zwischen zwei unterschiedlichen Ticket-Kategorien wählen: 29 € für die Plätze auf der Empore und 55 € im Saal des Kurhauses. Im Saal ist das feine Menü aus der Steigenberger-Küche mit eingeschlossen. Das Tanzturnier beginnt um 19.30 Uhr und wird traditionsgemäß vom Kurdirektor Rainer Mertel eröffnet. Einlass und Sektempfang ist ab 18.45 Uhr. Karten gibt es bei

der Tourismus & Service GmbH Ahr Rhein Eifel Bad Neuenahr-
Ahrweiler, Felix-Rütten-Straße 2, 53474 Bad Neuenahr-
Ahrweiler, Telefon (02641) 9773-50, Fax (02641) 9773-73.